

Einladung: 100 Jahre Linzer Programm



Liebe Freund:innen,

am 3. November 1926 beschloss die Sozialdemokratische Arbeiterpartei in Linz ihr neues Parteiprogramm, eines der prägenden politischen Dokumente der Ersten Republik. Fragen wie Gleichstellung, das Verhältnis von Wirtschaft und Demokratie, persönliche Freiheit und Korruption beschäftigten das Programm ebenso wie progressive Einkommens-, Vermögens-, Erbschafts- und Luxussteuern – und machen es aktueller denn je.

100 Jahre später nehmen wir dieses bedeutende Dokument zum Anlass, um über seine Entstehung, Wirkung und Aktualität zu sprechen. Die SPÖ Bildung lädt in Kooperation mit dem Dr.-Karl-Renner-Institut Wien zu einem Abend, an dem der Blick zurück und nach vorne geht: Wie viel Vision und wie viel Realismus brauchen demokratische Gesellschaften, um nicht nur zu bestehen, sondern sich weiterzuentwickeln?

Ein weiterer Teil Geschichte wird an diesem Abend präsentiert: der erste Band der neuen Schriftreihe „Chroniken der Sozialdemokratie“ des Jahoda-Bauer-Instituts. Er widmet sich dem fast vergessenen Welser Bürgermeister, Gewerkschafter und Widerstandskämpfer Franz Xaver Grüttner und eröffnet damit einen spannenden Einblick in die Geschichte der Sozialdemokratie in Wels.

Es diskutieren:

- Bernd Dobesberger, Landesbildungsvorsitzender Oberösterreich
- Wolfgang Maderthaner, Historiker, Verein für Geschichte der ArbeiterInnenbewegung
- Karin Moser, Historikerin
- Michael Rosecker, Stv. Direktor Karl-Renner-Institut Wien
- Sabine Schatz, Abgeordnete zum Nationalrat

 **Donnerstag, 12. November 2026 | 18:30–20:00 Uhr**

 **Central Linz, Landstraße 36, 4020 Linz**

 **Anmeldung auf der [Website](#)**

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf die gemeinsame Diskussion!

Herzliche Grüße

Bernd Dobesberger | Landesbildungsvorsitzender SPÖ OÖ

Sylvia Wolkerstorfer | Landesbildungssekretärin SPÖ OÖ

Barbara Hinterleitner | Geschäftsführerin Jahoda-Bauer-Institut